

**Niederschrift über die 2. Sitzung des Kreistages am Mittwoch, dem 25.09.2024, ab 18:00 Uhr in der Aula der Sekundarschule "Carl von Clausewitz" - Europaschule - in Burg, Straße der Einheit 35 a**

---

**Anwesenheit der Mitglieder des Kreistages**

Landrat

Herr Dr. Steffen Burchhardt

Vorsitzender des Kreistages

Herr Markus Kurze MdL

Fraktion "Wir für das Jerichower Land"

Herr Willy Buchheim

Herr Kay Gericke

Frau Nicole Golz

Herr Jens Hünenbein

Frau Doreen Krüger

Herr Daniel Ladwig

Herr Andreas Lange

Frau Cathleen Lüdicke

Frau Maria Pfannkuchen

Frau Marion Schnoor

Herr Marko Simon

Herr Philipp Stark

Herr Otto Voigt

CDU-Fraktion

Herr Matthias Fickel

Herr André Gröpler

Herr Mario Helmrich

Herr Andreas Hille

Frau Ina Möbius

Herr Alexander Otto

Herr Prof. Axel Teichert

Herr Gerry Weber

Herr Frank Winter

Fraktion AfD

Frau Birgit Albrecht

Herr Raimond Bach

Herr Denny Bardehle

Herr Frank Endert

Herr Thomas Kindel

Herr Gordon Köhler

Herr Gerald Lauenroth

Herr Phillipp-Anders Rau  
Herr Jan Scharfenort  
Herr Maik Tietze  
Frau Anna-Lena Titze

Fraktion DIE LINKE

Frau Sophie Ackermann  
Frau Gabriele Herrmann

Einzelbewerber

Herr Walter Henning

Beigeordneter

Herr Stefan Dreßler

von der Verwaltung

Herr Sascha Ballerstedt  
Frau Ninette Horneffer  
Herr Danny Ilgauds  
Frau Yvonne Pilz  
Frau Sabrina Rösler  
Frau Silvia Wille  
Frau Claudia Hopf-Koßmann  
Herr Henry Liebe  
Herr Christian Heinrich  
Herr Dr. Henning Preisler  
Frau Karina Cleve

**es fehlen:**

Fraktion "Wir für das Jerichower Land"

Herr Torsten Kahlo entschuldigt

CDU-Fraktion

Herr Andy Martius entschuldigt  
Herr Wolfgang März entschuldigt  
Herr Frank-Michael Ruth entschuldigt

Fraktion DIE LINKE

Herr Mario Langer entschuldigt

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (soll auf höchstens 30 min begrenzt sein)
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 29.07.2024 - öffentlicher Teil -
5. Verpflichtung der in der konst. Sitzung abwesenden Kreistagsmitglieder
6. 3. Änderung der Geschäftsordnung

**01/009/24/2**

7.	Satzung zur Verwendung von Fraktionszuwendungen	01/024/24
8.	Entschädigungssatzung des Landkreises Jerichower Land - Neufassung	01/022/24/1
9.	Abfallentsorgungssatzung (AES)	01/038/24
10.	Abfallgebührensatzung (AGS)	01/037/24
11.	Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Bereich der Bildung und Teilhabe	01/032/24
12.	Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Bereich der Leistungen für Unterkunft und Heizung	01/031/24
13.	Überplanmäßiger Aufwand / Auszahlung für das Budget Jugend und für die Inobhutnahme von unbegleiteten minderjährigen Ausländern	01/023/24
14.	Finanzielle Beteiligung des Landkreises Jerichower Land bei der Umsetzung des ESF+ Programms "Schulerfolg sichern" (2025-2028)	01/021/24
15.	Entlastung des Aufsichtsrates der NJL mbH für 2023	01/026/24
16.	Abdeckung des Jahresfehlbetrages der NJL mbH für das Geschäftsjahr 2023	01/030/24
17.	Zweckvereinbarung mit der Stadt Genthin in Archivangelegenheiten	01/036/24
18.	Zweite Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für den Zeitraum 2023/24 bis 2026/27	01/035/24/1
19.	Abberufung eine Mitglieds aus dem Kreissenorenbeirat Jerichower Land	01/042/24
20.	Änderung des Sitzungskalenders 2025	I/02/24
21.	Antrag der Fraktion "Wir für das Jerichower Land"- Resolution zur Änderung des Schulgesetzes	AG/04/24
22.	Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen	
23.	Anfragen und Anregungen	
24.	Schließen des öffentlichen Teils	
28.	Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse	
29.	Schließen der Sitzung	

## Öffentlicher Teil

### TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

---

**Der Vorsitzende des Kreistages** eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest.

Bei der Anwesenheit von 38 beschließenden Mitgliedern stellt er die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

### TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

---

**Der Vorsitzende des Kreistages** stellt fest, dass keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen und der Kreistag der Tagesordnung einstimmig zustimmt.

### TOP 3

Einwohnerfragestunde (soll auf höchstens 30 min begrenzt sein)

---

**Der Vorsitzende des Kreistages** stellt fest, dass zwei schriftliche Einwohneranfragen vorliegen. Da Einwohnerin 1 nicht anwesend ist, wird die Anfrage durch die Verwaltung schriftlich beantwortet (**Anlage 1**).

Die **zweite Einwohneranfrage** wurde durch den Elternbeirat der Sekundarschule Diesterweg in Burg gestellt. Die Vorsitzende des Elternbeirats berichtet von einem eklatanten Lehrermangel an der Schule. Es fällt sehr viel Unterricht aus und die Befürchtungen, dass keine Möglichkeiten für einen adäquaten Abschluss vorhanden sind, steigen. Sie bittet den Landrat um Unterstützung im Rahmen seiner Möglichkeiten.

**Der Landrat** führt aus, dass er sehr gut die Befürchtungen der Eltern nachvollziehen kann. Der Lehrermangel an vielen Schulen im Landkreis ist ein allgegenwärtiges Problem, dessen er sich bewusst ist, welches jedoch nicht in seinen Zuständigkeitsbereich fällt. Er signalisiert seine volle Bereitschaft bei Gesprächen mit dem Landesschulamt oder dem Ministerium für Bildung die Missstände in der Sekundarschule Diesterweg und den weiteren Schulen anzusprechen und für Unterstützung zu werben.

**Der Vorsitzende des Kreistages** stellt fest, dass eine weitere mündliche Einwohneranfrage im Saal vorliegt.

**Einwohner 3** führt aus, dass er in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Verkehr anwesend war. Hier wurde eine Präsentation zur Fähre Ferchland-Grieben durch die NJL gehalten. Er bittet darum, dass die Präsentation der Niederschrift beigefügt und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird.

Des Weiteren bemängelt er, dass eine direkte Kontaktaufnahme zu den Kreistagsmitgliedern nicht möglich ist. Dies ginge nur über das Kreistagsbüro oder per Post.

**Der Landrat** bietet an, eine Umfrage unter den Kreistagsmitgliedern zu starten und persönliche E-Mail-Adressen nach Zustimmung der Kreistagsmitglieder im Bürgerinformationsportal zu veröffentlichen. Er sagt zu, die Präsentation der NJL der Niederschrift des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Verkehr beizufügen. Eine Veröffentlichung der Niederschrift des Ausschusses erfolgt immer nach Genehmigung der Ausschusssmitglieder in der darauffolgenden Sitzung des Ausschusses.

### TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 29.07.2024 - öffentlicher Teil -

---

**Der Vorsitzende des Kreistages** stellt fest, dass gegen die Niederschrift vom 29.07.2024 keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen und es auch keine mündlichen Einwände gibt. **Der Kreistag beschließt die Niederschrift einstimmig.**

## TOP 5

Verpflichtung der in der konst. Sitzung abwesenden Kreistagsmitglieder

---

**Der Vorsitzende des Kreistages** bittet die Gremiumsmitglieder Frau Albrecht, Herr Hünnerbein und Herr Hille zu sich nach vorne und verpflichtet diese dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt treu zu diesen.

## TOP 6

01/009/24/2

3. Änderung der Geschäftsordnung

Vorlage: 01/009/24/2

---

**Der Landrat** führt zu den Änderungen, welche in der Sitzung des Kreisausschusses beschlossen wurden, aus.

**Herr Hünnerbein stellt den Antrag, § 3 Abs. 2 der Geschäftsordnung zur Liveübertragung von Sitzungen des Kreistages, zu streichen.**

**Herr Köhler** empfindet die Liveübertragung von Sitzungen des Kreistages als ein sehr wichtiges Angebot um möglichst viele Menschen zu erreichen.

**Herr Henning** berichtet von seinem Gespräch mit dem Oberbürgermeister der Stadt Stendal zu diesem Thema und erklärt, dass eine Liveübertragung auch mit einem geringen Kostenaufwand umsetzbar ist.

**Herr Lauenroth** regt eine Kooperation zur Nutzung der Übertragungstechnik mit der Stadt Burg an, um Kosten zu sparen.

**Der Vorsitzende des Kreistages** bittet die Kreistagsmitglieder um Abstimmung über den Antrag von Herrn Hünnerbein, § 3 Abs. 2 der Geschäftsordnung zu streichen.

**beschlossen: Ja-Stimmen: 22 Nein-Stimmen: 12 Enthaltung: 4**

**Der Kreistag beschließt die 3. Änderung der Geschäftsordnung gem. § 8 Abs. 2 der Hauptsatzung des Landkreises Jerichower Land.**

**mit Änderung beschlossen: Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: 8 Enthaltung: 4**

## TOP 7

01/024/24

Satzung zur Verwendung von Fraktionszuwendungen

Vorlage: 01/024/24

---

**Herr Fickel** gibt an, dass die Fraktion CDU an ihrem Antrag zur Aufstockung der Fraktionszuwendungen festhält.

Er beantragt die Aufstockung des Sockelbetrages von 50,00 EUR auf nunmehr 100,00 EUR und die Aufstockung des Betrages je Fraktionsmitglied von 6,00 EUR auf 15,00 EUR.

**Der Vorsitzende des Kreistages** bittet um Abstimmung über den Antrag der Fraktion CDU.

**beschlossen: Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 14**

**Der Kreistag beschließt die Satzung zur Verwendung von Fraktionszuwendungen des Landkreises Jerichower Land.**

**beschlossen: Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 15**

**TOP 8**

**01/022/24/1**

Entschädigungssatzung des Landkreises Jerichower Land - Neufassung  
Vorlage: 01/022/24/1

---

**Herr Fickel** empfindet die Neufassung der Entschädigungssatzung als gelungen.

**Herr Hünerbein und Herr Stark** teilen mit, dass Sie die Entschädigungen für die Kreistagsmitglieder als deutlich zu hoch empfinden.

**Herr Hünerbein** berichtet, dass trotz Kompromissbereitschaft keine gemeinsame Einigung gefunden werden konnte.

**Der Landrat beantragt im Namen der Verwaltung eine Ergänzung der Entschädigungssatzung unter § 5.**

**Die Führungskräfte der Fachdienste, der Kreisbrandmeister sowie deren Stellvertreter nehmen im Rahmen ihrer Tätigkeiten Aufgaben als Übungsleiter und Ausbilder wahr. Diese Tätigkeiten machen 80% ihrer Arbeit aus.**

**Die Entschädigungszahlungen sind gemäß den Vorgaben des Einkommensteuergesetzes getrennt dem Finanzamt zu melden.**

**Der Empfänger der Entschädigungen erhalten automatisch jährlich eine Mitteilung über den Erhalt von wiederkehrenden Bezügen, in der die Zahlungsgründe detailliert aufgeführt werden.**

**beschlossen: Ja-Stimmen: 29 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 8**

**Der Kreistag beschließt Neufassung der Entschädigungssatzung des Landkreises Jerichower Land.**

**mit Änderung beschlossen: Ja-Stimmen: 23 Nein-Stimmen: 7 Enthaltung: 8**

**TOP 9**

**01/038/24**

Abfallentsorgungssatzung (AES)  
Vorlage: 01/038/24

---

**Der Kreistag beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung über die Vermeidung, Verwertung, Beseitigung von Abfällen und sonstige Maßnahmen der Abfallbewirtschaftung – Abfallentsorgungssatzung – für den Landkreis Jerichower Land (AES)**

**beschlossen: Ja-Stimmen: 37 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0**

**TOP 10**

01/037/24

Abfallgebührensatzung (AGS)

Vorlage: 01/037/24

---

**Herr Scharfenort** möchte wissen, ob es Neuigkeiten bezüglich der Prüfrechte des Landesrechnungshofes gegenüber der AJL gibt.

**Der Landrat** berichtet, dass Remondis weiterhin die Rechtsauffassung vertritt, dass eine Prüfung durch den Landesrechnungshof mangels einer geltenden Rechtsgrundlage nicht erfolgen kann.

**Der Kreistag beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung des Landkreises Jerichower Land – Abfallgebührensatzung – (AGS).**

**beschlossen: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 11 Enthaltung: 10**

**TOP 11**

01/032/24

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Bereich der Bildung und Teilhabe

Vorlage: 01/032/24

---

**Der Kreistag stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen mit entsprechender Auszahlung für das Budget Bildung und Teilhabe (BUT) in Höhe von 260.000,00 EUR zu.**

**beschlossen: Ja-Stimmen: 37 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1**

**TOP 12**

01/031/24

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Bereich der Leistungen für Unterkunft und Heizung

Vorlage: 01/031/24

---

**Der Kreistag beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in der Buchungsstelle 31210300.546100/746100 (Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an der Agentur für Arbeit bei Leistungen für Unterkunft und Heizung) in Höhe von 400.000,00 EUR.**

**beschlossen: Ja-Stimmen: 36 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2**

**TOP 13**

01/023/24

Überplanmäßiger Aufwand / Auszahlung für das Budget Jugend und für die Inobhutnahme von unbegleiteten minderjährigen Ausländern

Vorlage: 01/023/24

---

**Herr Köhler** beantragt, dass über die beiden zu beschließenden Punkte separat abgestimmt wird.

**Herr Scharfenort** bemängelt bei Ziffer 2 des Beschlussvorschlages fehlende Prüfrechte des Landesrechnungshofes.

## Der Kreistag stimmt

1. dem überplanmäßigen Aufwand mit entsprechender Auszahlung für das Budget Jugend in Höhe von 3.216.540,00 EUR zu.

beschlossen: Ja-Stimmen: 37 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

2. dem überplanmäßigen Aufwand mit entsprechender Auszahlung für die Inobhutnahme unbegleitete minderjährige Ausländer in Höhe von 963.988,00 EUR zu.

beschlossen: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 12 Enthaltung: 7

## TOP 14

01/021/24

Finanzielle Beteiligung des Landkreises Jerichower Land bei der Umsetzung des ESF+ Programms "Schulerfolg sichern" (2025-2028)

Vorlage: 01/021/24

---

**Herr Hünerbein** möchte wissen, an welchen Schulen die drei Schulsozialarbeiterstellen angesiedelt werden und ob es für diese Stellen geeignetes Personal gibt.

**Der Landrat** informiert, dass die Stellen folgenden drei Schulen zugeordnet werden:

- Grundschule Genthin
- Sekundar- und Grundschule Möser
- Sekundarschule Brettin

**Herr Köhler** signalisiert seine Zustimmung zur Vorlage gibt aber zu bedenken, dass die Schulen mit Migration und Inklusion überfordert sind und Schulsozialarbeit nicht als generelle Lösung in seiner Fraktion angesehen wird.

**Der Landrat** führt zum zweiten Teil der Frage von Herrn Hünerbein aus, dass die Träger glücklicherweise in der Lage waren, das notwendige Personal einzustellen und lobt die Zusammenarbeit.

**Der Kreistag beschließt die Zurverfügungstellung des erforderlichen Eigenanteils für den gesamten Förderzeitraum (1. Januar 2025 bis 31. Juli 2028) i. H. v. 363.000,00 EUR**

beschlossen: Ja-Stimmen: 38 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

## TOP 15

01/026/24

Entlastung des Aufsichtsrates der NJL mbH für 2023

Vorlage: 01/026/24

---

Gemäß Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA haben folgende Kreistagsmitglieder den Sitzungssaal verlassen und in den Reihen der Gäste Platz genommen:

Frau Golz, Frau Titze, Herr Rau, Herr Fickel, Herr Voigt, Herr Prof. Teichert, Herr Winter.



**Der Kreistag stimmt der Entlastung des Aufsichtsrates der Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH für das Geschäftsjahr 2023 zu.**

**beschlossen: Ja-Stimmen: 22 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 7**

Die oben benannten Kreistagsmitglieder kehren in den Sitzungssaal zurück.

**TOP 16**

**01/030/24**

Abdeckung des Jahresfehlbetrages der NJL mbH für das Geschäftsjahr 2023

Vorlage: 01/030/24

---

**Der Kreistag beschließt, den Jahresfehlbetrag der Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH des Geschäftsjahres 2023 in Höhe von -241.121,51 EUR mit dem Gewinnvortrag von 2.276.043,29 EUR zu verrechnen und den Bilanzgewinn von 2.034.921,78 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.**

**beschlossen: Ja-Stimmen: 37 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0**

**TOP 17**

**01/036/24**

Zweckvereinbarung mit der Stadt Genthin in Archivangelegenheiten

Vorlage: 01/036/24

---

**Frau Herrmann** bedankt sich beim Landkreis für das Engagement zugunsten des Archivs der Stadt Genthin.

**Der Landrat** führt aus, dass dieses Arrangement für beide Seiten vorteilhaft ist. Es profitiert zum einen die Stadt Genthin, aber auch der Landkreis davon. So ist es möglich das Kreisarchiv mit einer zweiten Archivarin zu stärken.

**Der Kreistag beschließt den Abschluss der als Anlage beigefügten Zweckvereinbarung mit der Stadt Genthin in Archivangelegenheiten**

**beschlossen: Ja-Stimmen: 38 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

**Herr Köhler** verlässt den Sitzungssaal.

**TOP 18**

**01/035/24/1**

Zweite Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für den Zeitraum 2023/24 bis 2026/27

Vorlage: 01/035/24/1

---

**Der Landkreis Jerichower Land beschließt die zweite Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für den Zeitraum der Schuljahre 2023/24 bis 2026/27.**

**beschlossen: Ja-Stimmen: 37 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

**TOP 19**

01/042/24

Abberufung eines Mitglieds aus dem Kreissenorenbeirat Jerichower Land

Vorlage: 01/042/24

---

**Der Kreistag beschließt die Abberufung von Herrn Mario Gruba als Mitglied aus dem Kreissenorenbeirat Jerichower Land.****beschlossen: Ja-Stimmen: 37 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

Herr Köhler kehrt in den Sitzungssaal zurück.

**TOP 20**

I/02/24

Änderung des Sitzungskalenders 2025

Vorlage: I/02/24

---

**Der Kreistag nimmt die Änderung des Sitzungskalenders für das Jahr 2025 zur Kenntnis.****TOP 21**

AG/04/24

Antrag der Fraktion "Wir für das Jerichower Land"- Resolution zur Änderung des Schulgesetzes

Vorlage: AG/04/24

---

**Frau Pfannkuchen** führt zum Antrag der Fraktion „Wir für das Jerichower Land“ aus.**Herr Köhler** regt an die Resolution in Ausschuss für Bildung und Kultur zu verweisen und diese dort final auszuarbeiten.**Frau Möbius** kritisiert einige Formulierungen und Inhalte des Antrages zur Resolution. Im Grundsatz basiert die Resolution ihr zu stark auf Presseberichten und weniger auf Fakten. Ihres Wissens nach waren am Tag der Sitzung noch keine Ergebnisse aus der Kabinettsitzung am gestrigen Tag bekannt. Die Kennzahl von 15 im ländlichen Raum bleibt erhalten und wird von der Verordnung in das Gesetz übernommen, womit Sie keine Gefahr für Schulschließungen im ländlichen Raum sieht. Das zusammen legen von Schulen sieht sie als unkritisch an.**Der Landrat** gibt zu bedenken, dass ein erstmal beschlossenes Gesetz mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht unmittelbar danach wieder zurückgenommen wird. Er schlägt daher ebenfalls vor, sich mit der Resolution im Ausschuss für Bildung und Kultur umfassend auseinanderzusetzen. Er sieht die Lösung zur Behebung des Lehrermangels eher darin, die Lehrerbildung zu verstärken und attraktiver zu gestalten. Ein Ziel sollte es sein, Lehrer gleich von Beginn an auch emotional an die Schulen zu binden, damit diese nicht in andere Bundesländer abwandern.**Herr Hünerbein** berichtet, dass seines Wissens nach bislang keine abschließende Entscheidung zu diesem Thema im Land getroffen wurde und hier noch viel diskutiert wird und zwischen Einreichung des Antrages und des Sitzungstermins sich nochmals einige Änderungen ergeben haben. Er erinnert an die emotionalen Wogen, welche die Schulfusion in der letzten Wahlperiode geschlagen hat und wie schwer es als Kreistagsmitglied war, hier die richtige Entscheidung zu treffen. Einer Verweisung in den Ausschuss für Bildung und Kultur steht er offen gegenüber. Er appelliert an alle Fraktionen ein gemeinsames und vielleicht auch inhaltlich

tiefgehendes Papier auf den Weg zu bringen um ein Signal aus dem Jerichower Land nach Magdeburg zu senden.

**Frau Möbius** führt aus, dass Sie grundsätzlich nichts gegen eine Resolution hat, diese jedoch auf Fakten und nicht auf Presseberichten basieren sollte. Einer ordentlich aufbereiteten Resolution steht Sie offen gegenüber. Als wichtig empfindet sie, dass der Klassenteiler künftig auch im ländlichen Raum auf 30 Kinder pro Klasse festgelegt wird.

**Herr Fickel** gibt zu bedenken, dass bislang kein Antrag auf Überweisung in den Ausschuss für Bildung und Kultur gestellt wurde und seine Fraktion die Resolution, wie sie heute zur Entscheidung steht nicht unterstützen kann.

**Herr Köhler beantragt, den Antrag auf Erstellung einer Resolution zur Änderung des Schulgesetzes in den Ausschuss für Bildung und Kultur zu überweisen.**

**in Ausschuss verwiesen: Ja-Stimmen: 38 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

## **TOP 22**

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

---

**Der Landrat** gibt einen ausführlichen Bericht über die aktuellen Themen des Landkreises. Dies sind folgende:

- Kreisumlage:  
Im Rahmen des Kreisausschusses wurden die Ergebnisse des Sachverständigen Professor Dr. Dombert zum Abwägungsprozess vorgestellt. Dieser hat die Empfehlung ausgesprochen den Abwägungsprozess so zu belassen wie er aktuell angewandt wird. Er rät auch dazu, die Kreisumlage wie berechnet endgültig festzusetzen.
- Deutschlandticket  
Die Landräte haben sich einstimmig dazu verständigt, das Deutschlandticket und dessen Finanzierung auf Grund der finanziell angespannten Lage der Landkreise transparent nach außen zu tragen. Nach vielen Gesprächen zwischen dem Ministerpräsidenten, dem Finanzminister und dem Landkreistag hat sich das Land bereit erklärt für die Jahre 2025 und 2026 40 Mio. EUR für die Landkreise zur Verfügung zu stellen.
- Breitbandausbau  
Es ist eine aktuelle Marktabfrage erfolgt, da es ein zweites Förderprogramm gibt. Sowohl Bund und Land stellen jeweils Förderungen in Aussicht. Das Ansinnen des Landkreises ist es, eine 100% Finanzierung zu erhalten.
- Vergaben des Landkreises über 300.000 EUR  
Siehe **Anlage 2**
- Aktuelle Situation in der Zulassungsstelle  
Es hat sich die Lage entspannt, da alle Personalstellen wiederbesetzt sind und weitestgehend eingearbeitet. Die Rückstände sind überwiegend aufgearbeitet und es gibt auch wieder freie Zeitslots.

- Kontrollen Veterinäramt in einem Schweinezuchtbetrieb im Jerichower Land  
Es sind durch den Landkreis eine große und eine kleine Kontrolle durchgeführt worden.
- Fähre Ferchland  
Hier gab es ein Treffen mit allen Partnern der Fähre. Der Landrat kündigt eine Beschlussvorlage zur Verlängerung der Vereinbarung für die nächste Kreistagsitzung an.
- Kulturförderung  
Für das Kulturförderungsprogramm 2025 des Landkreises können nunmehr Anträge gestellt werden.
- Blutspendenaktion des Landkreises  
Am Tag der Sitzung fand eine von zwei jährlich stattfindenden Blutspende Aktionen des Landkreises statt. Diese Aktion findet im Landratsamt statt. Es konnten neben Mitarbeitern der Kreisverwaltung auch Bürgerinnen und Bürger des Landkreises teilnehmen. Der Landrat gibt den Hinweis, dass der Landkreis auch für Organspenden werben wird.
- Kooperation mit der Stadt Burg bei der Verkehrsüberwachung  
Es wird eine Kooperation mit der Stadt Burg zur Nutzung der Verkehrsüberwachungsanlage angestrebt um zu testen, ob sich eine eigene Anschaffung für den Landkreis lohnt. Durch den Kooperationsvertrag ist es möglich auch an anderen verkehrskritischen Punkten in den Gemeinden des Landkreises eine Verkehrsüberwachung durchzuführen.
- Neubau Förderschule Genthin  
Es wurde versucht Fördermittel für den Neubau der Förderschule in Genthin zu bekommen. Das Land hat jedoch deutlich gemacht, dass es hierfür momentan keinen Fördertopf gibt. Insofern werden die Kosten in Höhe von 8 bis 10 Mio EUR des Neubaus komplett in die Haushaltsplanung einfließen. Sollte sich während der Bauphase ein Förderprogramm ergeben, werden entsprechende Fördergelder zu beantragt.

## TOP 23

### Anfragen und Anregungen

---

**Frau Albrecht** berichtet von einem Elternbrief der Eltern der Grundschule Schlagenthin, welcher ihr übergeben worden ist. Gerade in den beiden ersten Klassen herrscht akuter Lehrermangel. Die Eltern möchten nicht, dass ihre Kinder in der ersten Klasse ins Homeschooling gehen, da ihnen hierfür die Grundlagen wie lesen und schreiben fehlen. Sie bittet den Landrat im Rahmen seiner Möglichkeiten um Unterstützung bei Gesprächen mit den zuständigen Behörden.

Des Weiteren berichtet Sie von der geplanten Schließung der Volksbankfiliale in Altenklitsche, welche zum 31.12.2024 geschlossen werden soll. Da es sich um die einzige Bankfiliale in Altenklitsche handelt bittet Sie den Landrat darum mit der Sparkasse zu reden, ob es hier eine Möglichkeit gäbe eine Lösung zu finden, da die älteren Bürger sonst 15 km bis zur nächsten Filiale fahren müssten.

**Frau Möbius** möchte wissen, wie der aktuelle Stand in Bezug auf die Kinderstation der Heliosklinik in Burg ist.

**Der Landrat** kündigt an im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zum aktuellen Stand auszuführen. **Herr Weber** berichtet von seinen Erfahrungen mit der Zulassungsstelle in Wernigerode. Aus seiner Sicht ist die Lage im Landkreis Jerichower Land noch nicht so entspannt, wie der Landrat berichtet hat. Er fordert die Verwaltung auf, hier Dienstleister zu werden und den Zulassungsvorgang für die Bürgerinnen und Bürger so unkompliziert und angenehm wie möglich zu machen.

**Frau Herrmann** fragt nach, ob für den Bereich Bereich der Flüchtlingshilfe bereits ein zweiter Integrationskoordinator gefunden wurde, der dann die ehrenamtlichen Aktivitäten im Raum Genthin unterstützen könnte.

**Der Landrat** führt aus, dass vor drei Wochen ein neuer Integrationskoordinator eingestellt wurde.

**Herr Henning** bemängelt, dass ihm im Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr als Kreistagsmitglied zum Thema Fähre Ferchland-Grieben nicht das Wort erteilt wurde. Er äußert seine Bedenken zu den Kostenerhöhungen der Tickets für die Fähre, da er die Befürchtung hat, dass dann keiner mehr mit der Fähre fahren möchte. Er kritisiert auch, dass günstige Tagestickets, welche es für 3,00 EUR gibt nicht offensiver angeboten werden.

Er möchte des Weiteren wissen, wie der aktuelle Stand des Radwegebaus im Landkreis ist.

**Der Landrat** berichtet, dass der Bau von Radwegen in unterschiedlichen Zuständigkeiten ist. Dies ist das Land für die Landesstraßen begleitenden Radwege, der Kreis für die Kreisstraßen begleitenden Radwege und die Gemeinden für die Ortsverbindungen. Der Landkreis schaut immer wieder, für welche Radwege er an Fördermittel kommt um diese dann zu sanieren, da es aus Sicht des Landkreises eine wichtige Infrastruktur darstellt.

**Herr Henning** fragt nach, ob ein Radweg an der K1196 von Genthin nach Ferchland geplant ist. Mit einem solchen Radweg würde sich seiner Meinung nach die Attraktivität der Fähre Ferchland-Grieben deutlich erhöhen.

**Herr Rau** verlässt die Sitzung um 19:55 Uhr.

#### **TOP 24**

Schließen des öffentlichen Teils

---

**Der Vorsitzende des Kreistages** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:02 Uhr.

#### **TOP 28**

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

---

**Der Vorsitzende des Kreistages** stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil ein Beschluss in Personalangelegenheiten gefasst wurde.

## **TOP 29**

Schließen der Sitzung

---

**Der Vorsitzende des Kreistages** schließt die Sitzung um 20:10 Uhr.

Markus Kurze  
Vorsitzender

Sabrina Rösler  
Protokollführerin